



Benutzerhandbuch

ILS Sim

Version 4

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Kontakt.....	3
Installation.....	4
Starten der Simulation.....	5
Lizenzeingabe.....	5
Kurzeinstieg.....	6
Der Startbildschirm.....	7
Der Hauptbildschirm.....	8
Die Einsatzaufnahme.....	9
Die Suchmaske.....	11
Der Telefon/Funk Monitor.....	12
Der Kurzwahlmonitor.....	14
Die FMS Übersicht.....	15
Die Fahrzeugeditiermaske.....	16
Die Funkmeldung (ohne FMS).....	17
Weitere Funktionen.....	18
Nachalarmierung von Einsatzkräften.....	18
Polizei benachrichtigen.....	18
Anlegen einer RTH Anforderung.....	18
Anlegen einer Absicherung.....	19
Anlegen einer Sonderfahrt (Tankfahrt, Werkstattfahrt, etc).....	19
Anlegen eines Probealarms.....	20
Abfrage ob Notarzt abkömmlich ist.....	20
Krankenhausvoranmeldung.....	20
Anrufe weiterleiten.....	20
Abkürzungen bei Einsatzdateneingabe.....	22
Shortkeys.....	23

Vorwort

Das Programm simuliert eine Integrierte Leitstelle / Rettungsleitstelle oder Feuerwehrleitstelle. Es besteht die Möglichkeit selbst neue Gebiete zu erstellen (Modden) und zu bespielen.

Die Simulation umfasst die Tätigkeiten als Disponent einer Leitstelle, beginnend bei der Notrufannahme, über die Alarmierung von Rettungsmitteln, deren Einsatzkoordination und Nachbereitung.

Die Simulation existiert seit mehreren Jahren und wird zuweilen auch auf Besucherplätzen realer Leitstellen zur Demonstration eingesetzt. Im Spielbetrieb stehen über 1000 fiktive Telefonanrufe mit diversen Meldungen zur Verfügung. Der Spieler wird im Verlauf des Spiels bei seiner Arbeit nicht bewertet.

Die Entwicklung der Simulation geschieht neben einer normalen beruflichen Tätigkeit. Deshalb ist telefonischer Support nicht immer möglich. Ich empfehle Ihnen generell im Forum nach einer Lösung des Problems zu suchen, falls sie nicht fündig werden, stehen auch mehrere erfahrene User und Betatester im Forum zur Verfügung. Eine Vorkenntnis im Bereich Rettungswesen ist wünschenswert.

Sie können auch eine Email schreiben oder einen Bug melden. Hinweise dazu unter „Kontakt“.

Bernd Kammerbauer

Kontakt

Viele Fragen zur Software wurden bereits in unserem Userforum behandelt. Bitte melden sie sich vor einer direkten Kontaktaufnahme im Forum an, und suchen sie ob bereits eine Lösung vorliegt.

Sollten sie Fragen zum Produkt haben können sie uns wie folgt erreichen.

Kammerbauer GbR	Telefon:	+49 8424 8843726
Am Gießgraben 23	Fax:	+49 8424 8843727
85111 Adelschlag	Email:	info@ilst-sim.de
	Web:	http://www.ilst-sim.de

Desweiteren finden sie im Editor, wie auch in der Simulation in der Menüleiste unter Info eine Möglichkeit Fehler zu melden.

Bitte belassen sie die automatisch erzeugte Email wie sie dargestellt wird, nur so können wir optimal auf Ihre gemeldeten Fehler eingehen.

Installation

Zur Installation führen sie bitte die Datei „setup.exe“ aus. Die Installation kann in ein Verzeichnis Ihrer Wahl erfolgen.

Für den Betrieb ist in der Regel kein weiteres Programm nötig.

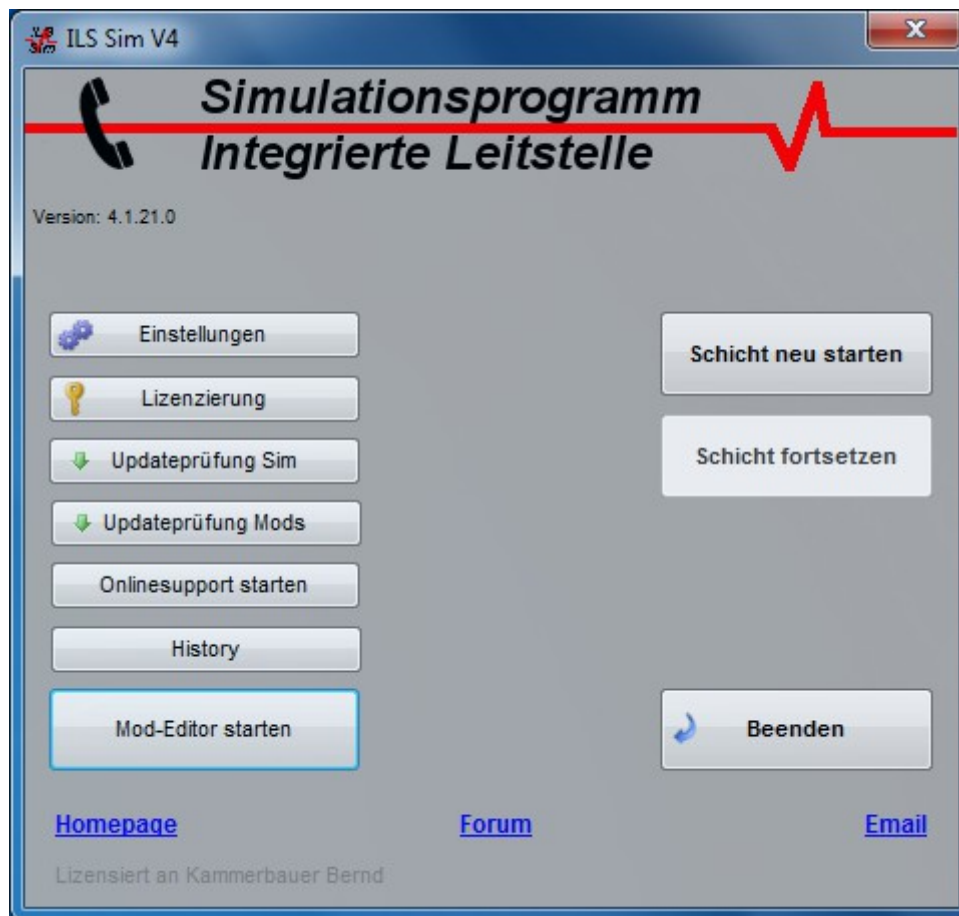
Es muss lediglich das

Microsoft .NET Framework 3 und DirectX installiert sein.

Beide Programme sind auch kostenlos im Internet erhältlich oder auf der CD enthalten.

Starten der Simulation

Der Start der Simulation erfolgt über den Eintrag im Programmmenü von Windows.



Nachdem sie obiges Fenster sehen sollten sie zuerst die Einstellung kontrollieren, und die Lizenzdaten eingeben um die Vollversion zu aktivieren.

Lizenzeingabe

Drücken sie auf den Button „*Lizenzierung*“. Daraufhin öffnet sich das Fenster Lizenz. Hier geben sie die Lizenzdaten welche sie auf der Rechnung finden ein.

Nach erfolgreicher Lizenzierung sollten sie auf den Startbildschirm zurückkommen, und unten links den Text „Lizenziert an (IHR NAME)“ finden. Sie können nun alle Funktionen nutzen.

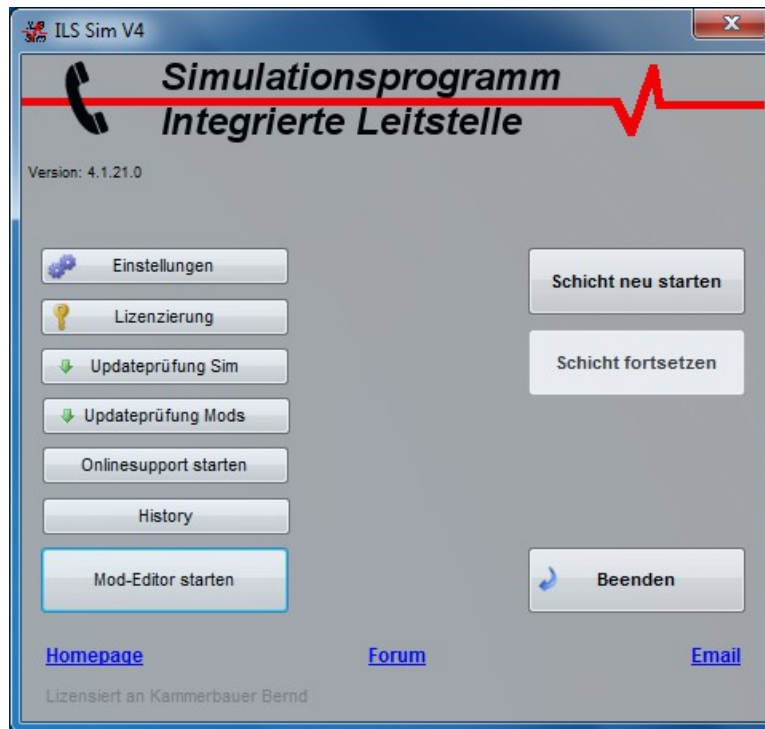
Kurzeinstieg

Generell sollten sie sich die Infos zu den einzelnen Masken im weiteren Verlauf des Handbuchs durchlesen. Für Schnellstarter jedoch hier eine kurze Einführung für das Handling der ersten Einsätze.

1. Simulation starten und entsprechende Schicht fortsetzen / neu starten
2. Warten auf den 1. Einsatz (sie können die Zeit nutzen, um sich mit den einzelnen Masken der Simulation vertraut zu machen)
3. Sobald ein Einsatz ankommt, wird je nach Konfiguration ein Klingelton hörbar sein, bzw. die Anrufmeldelampen am Hauptbildschirm werden entsprechend blinken.
4. Über den Kommunikationsmonitor können sie mit Doppelklick den Anruf annehmen. Der Anrufertext wird daraufhin im Gesprächsfenster (unten) eingeblendet.
5. Wenn der Anruf einen Einsatz zur Folge hat, dann erstellen sie hier mit dem Button „Auftrag anlegen“ einen neuen Einsatzauftrag.
6. Im Auftragsfenster müssen sie die Daten aus dem Anruf korrekt übernehmen, entsprechende Orte suchen (z.B. Straßen-Feld mit ENTER)
7. Anschließend wird der Auftrag gespeichert und ist jetzt bereit zum disponieren.
8. Über Disposition können sie sich einen Vorschlag der zu alarmierenden Rettungsmittel anzeigen lassen. Gegebenenfalls lassen sich hier noch Fahrzeuge zufügen/löschen/ändern. (siehe Erklärung auf entsprechender Seite im Handbuch)
9. Sollen sie mit dem Vorschlag einverstanden sein, können sie mittels „Alarmieren“ den Alarm starten.
10. Die Fahrzeuge werden sich nun nach entsprechender Zeit per Funk (Kommunikationsmonitor – FUNK) zur Einsatzübernahme melden. Bei manchen Fahrzeugen wird der Einsatz gegebenenfalls per Funk übertragen. Hier werden sie keine Meldung vom Fahrzeug mehr bekommen. Auch kann es passieren, dass sich Fahrzeuge nach längerer Zeit noch nicht gemeldet haben bzw noch nicht losgefahren sind (Status 3 auf FMS). Hier kann es notwendig sein, nochmals einen Alarm auszusenden.
11. Die Fahrzeuge fahren nun Ihren Einsatz und werden sich gegebenenfalls mit Lagemeldung etc. bei Ihnen melden.
12. Am Ende des Einsatzes (d.h. wenn alle FZ wieder einsatzklar sind) kann der Einsatz beendet/abgeschlossen werden. Das heißt letztlich, die Fahrzeuge sind wieder frei und können in einen neuen Einsatz disponiert werden.

Genauere Erklärungen finden sie in den Erklärungen der einzelnen Masken/Fenster.

Eine Kenntnis vom Rettungswesen wird vorausgesetzt.

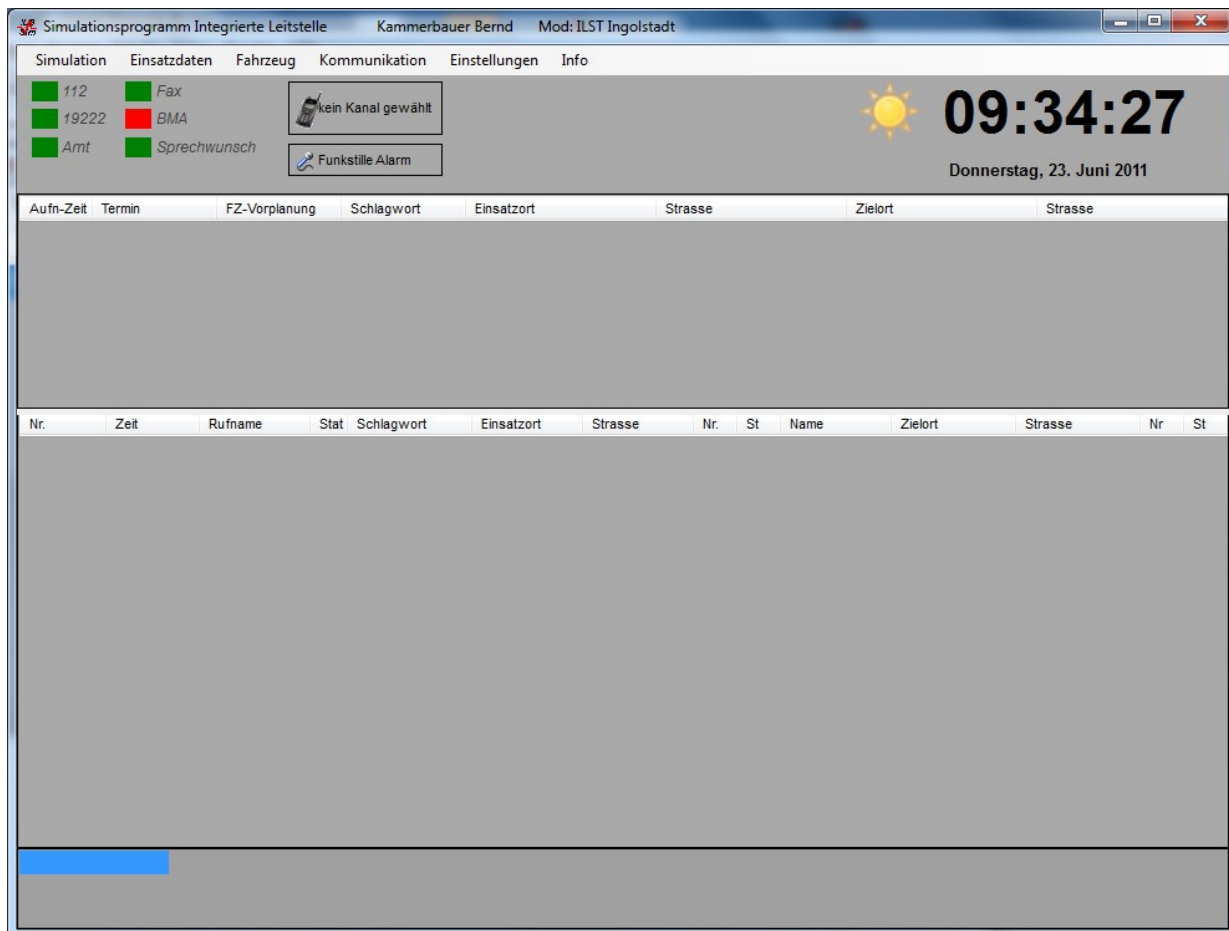


Der Startbildschirm

Ist sozusagen das Startcenter für die ILS Simulation. Die Funktionen finden sie hier kurz zusammengefasst.

Einstellungen:	Aufruf der Maske Einstellungen. Nähere Infos dazu im entsprechenden Kapitel hier im Handbuch.
Lizenzierung:	Aufruf der Maske zur Lizenzeingabe bzw. Freischaltung der Vollversion
Updateprüfung Sim:	Prüfung auf neu verfügbare Update des Programms und deren Komponenten. Hier ist eine Internetverbindung erforderlich.
Updateprüfung Mod:	Prüfung auf neu verfügbare Modifikationen. Hier ist eine Internetverbindung erforderlich.
History:	Hier finden sie eine Liste der einzelnen Releaseänderungen.
Mod-Editor starten:	Starten des Editors zum erstellen eigener Modifikationen. Detaillierte Ausführungen dazu im Benutzerhandbuch des Editors.
Schicht neu starten:	Hier können sie eine neue Schicht beginnen.
Schicht fortsetzen:	Sie laden den letzten Stand wieder und machen dort weiter wo sie letztes Mal aufgehört haben zu simulieren. Beachten sie die Tageszeiten haben sich evtl. geändert, das kann heißen sie haben vielleicht mehr oder weniger Fahrzeuge zur Verfügung. Bereits im Einsatz befindliche Fahrzeuge sind jedoch davon nicht betroffen.
Link:	Im unteren Teil finden sie noch 3 Links zu wichtigen ILS Themen.

Der Hauptbildschirm



Dieser Bildschirm ist untergliedert in 4 Bereiche.

–Übersichtszeile

Hier werden die Telefonleitungen, sowie aktive Sprechwünsche (Status 5/9) optisch dargestellt. Freie Leitungen sind grün, belegte rot dargestellt. Desweiteren ist hier die Uhrzeit, das Datum sowie die aktuelle Wettervorhersage ablesbar. Der Button für den Funk ist zur besseren Simulation von Sprechaktionen eingebaut, der aktuelle Funkkanal wird nach entsprechender Auswahl im Kommunikationsbildschirm umgestellt. Der Button „Funkstille Alarm“ ist zur Simulation einer Alarmierungsdurchsage ebenfalls aufgeführt.

–Undisponierte Einsätze:

Hier werden alle undisponierten Einsätze angezeigt. Notfälle werden mit rotem Text dargestellt. Termineinsätze werden mit der eingestellten Vorwarnzeit markiert. Über ein Kontextmenü (Rechtsklick) stehen alle hier möglichen Aktionen zur Verfügung.

–Disponierte Einsätze:

In dieser Tabelle werden alle disponierten/laufenden Einsätze angezeigt. Die hier möglichen Aktionen können über das Kontextmenü (Rechtsklick) aufgerufen werden. Auch existieren hier einiges Shortkeys, welche sie im Anhang zu diesem Handbuch aufgelistet finden.

–Statusticker:

Der Statusticker besteht aus 3 Zeilen. In der 1. Zeile werden alle aktiven Sprechwünsche angezeigt. Die 2. und 3. Zeile sind fortlaufend und geben alle ankommenden Stati (RD, FW, THW gemeinsam) in entsprechender Reihenfolge aus.

Die Einsatzaufnahme

Rufname	FzTyp	Standort	St	M	S	G	T	F	Fu
RK Bux 79.1	HVO	Buxheim	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RK Ei 71.1	RTW	Eichstätt	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum/Zeit	Meldung
23.06.2011 09:42:23	Auftrag angelegt

Die Einsatzaufnahmemaske ist in 2 Teile gegliedert. Links befinden sich die Einsatzdaten, rechts die Disposition und der Einsatzverlauf.

In vielen Feldern kann mit „ENTER“ die Suchfunktion geöffnet werden (Orte, Strassen, Stichworte, ...). Die bereits eingegebenen Daten werden übernommen und entsprechende Ergebnisse werden dargestellt.

Vor dem Beenden/Abschließen eines Einsatzes muss ein Zielort angegeben werden. Beachten sie hierzu auch die Shortkeys im Anhang dieses Handbuchs.

Disposition: Nach drücken auf diesen Knopf, wird ein Dispovorschlag erstellt. Sollten die damit nicht einverstanden sein, können sie entweder Fahrzeuge daraus entfernen „Entf“ oder neue/zusätzliche Fahrzeuge hinzufügen. Dies kann entweder über Drag'nDrop aus dem FMS Tableau oder über die Auswahbox Fahrzeugplanung erfolgen.

Eine Besonderheit stellt die Polizei dar. Sie kann ebenfalls über das Feld Fahrzeugplanung zum Einsatz zugefügt werden, und wird dementsprechend mit alarmiert.

Unterschied „Alarm“ und „Zum Einsatz“:

Alarm → Fahrzeug wird neu alarmiert z.B. über FME

Zum Einsatz → Fahrzeug wird einem Einsatz zugeordnet, z.B. Tankfahrt, Bewegungsfahrt oder Werkstattfahrt. Das funktioniert aber immer nur mit einem Fahrzeug.

Nachalarm: Über den Button „Nachalarm“ werden alle Fahrzeuge, welche sich bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Einsatzübernahme gemeldet haben, nochmal alarmiert.

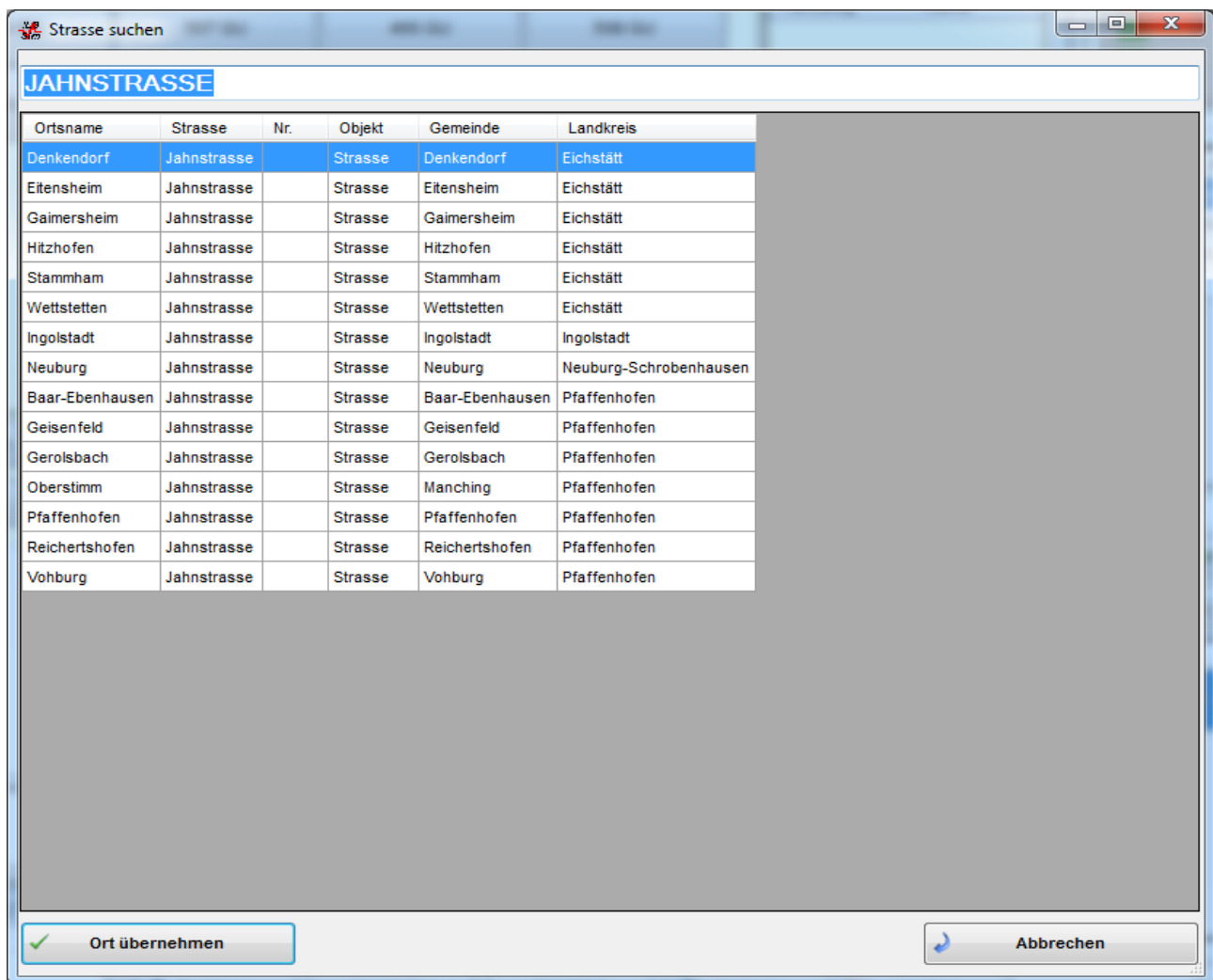
Hinweise zu Dispo-Vorschlägen

- Die Option Ortswehr in der AAO betrifft nur die Fahrzeugtypen (TSA, TSF, MZF und MTW). Alle anderen Fahrzeuge werden über die weiteren Einträge z.B. LF gewählt.
- Ortswehr setzt weiterhin voraus, dass mind. ein LF/TLF oder HLF zum Einsatz kommt. Hat der AAO Eintrag keine entsprechendes Fahrzeug mit eingetragen, wird automatisch ein LF mit hinzugewählt.
- Fahrzeuge werden immer anhand der Reihenfolge wie sie in der entsprechenden Modifikation angelegt sind ausgewählt. Die Statis 1,2 und 8 sind gleichberechtigt.
- Es gibt Einheiten (ÖEL, UGÖEL, KBI, KBM, KBR, KEZ, ELRD, ORGL, LNA, UGSANEL, alle SEG Einheiten, KIT, ELWR, ALBW, ELBR) die optional (siehe Einstellungen) landkreisbezogen alarmiert werden können. Das heißt in der Simulation ist die Option aktiv, werden obig genannten Einheiten entgegen der Wachfolge des jeweiligen Ortes nur innerhalb des entsprechenden Landkreises alarmiert. Ist die Option nicht aktiv, gilt auch bei diesen Einheiten die Wachfolge.
- HvO und FirstResponder werden in der Wachfolge nur bis Wache 3 berücksichtigt.
- RTH werden hinzugezogen, wenn bis zur Wache 5 kein NEF/NAW gefunden werden kann.
-

Generell gilt:

Dispositionsvorschläge sind rein PC gestützte Vorschläge und entsprechen nicht unbedingt dem logisch sinnvollsten. Der Disponent in der Leitstelle hat nach wie vor die Aufgabe die im unterstellten Fahrzeuge logisch und effektiv zu koordinieren.

Die Suchmaske



Strasse suchen

JAHNSTRASSE

Ortsname	Strasse	Nr.	Objekt	Gemeinde	Landkreis
Denkendorf	Jahnstrasse		Strasse	Denkendorf	Eichstätt
Eitensheim	Jahnstrasse		Strasse	Eitensheim	Eichstätt
Gaimersheim	Jahnstrasse		Strasse	Gaimersheim	Eichstätt
Hitzhofen	Jahnstrasse		Strasse	Hitzhofen	Eichstätt
Stammham	Jahnstrasse		Strasse	Stammham	Eichstätt
Wettstetten	Jahnstrasse		Strasse	Wettstetten	Eichstätt
Ingolstadt	Jahnstrasse		Strasse	Ingolstadt	Ingolstadt
Neuburg	Jahnstrasse		Strasse	Neuburg	Neuburg-Schrobenhausen
Baar-Ebenhausen	Jahnstrasse		Strasse	Baar-Ebenhausen	Pfaffenhofen
Geisenfeld	Jahnstrasse		Strasse	Geisenfeld	Pfaffenhofen
Gerolsbach	Jahnstrasse		Strasse	Gerolsbach	Pfaffenhofen
Oberstimm	Jahnstrasse		Strasse	Manching	Pfaffenhofen
Pfaffenhofen	Jahnstrasse		Strasse	Pfaffenhofen	Pfaffenhofen
Reichertshofen	Jahnstrasse		Strasse	Reichertshofen	Pfaffenhofen
Vohburg	Jahnstrasse		Strasse	Vohburg	Pfaffenhofen

Ort übernehmen Abbrechen

Die Suchmaske ist variabel parametrisiert, sie können sie zum suchen von Orten, Straßen, Zielorten, Zielstraßen, Einsatzarten, Schlag/Stichwörter, als auch zum suchen von Einsatzduplikaten verwenden.

Der Aufruf erfolgt generell über das entsprechende Eingabefeld der Einsatzmaske (Drücken von ENTER). Nur die Suche nach Einsatzduplikaten wird mit dem Drücken von SPEICHERN bei Bedarf geöffnet, sobald gleiche Orte bzw. gleiche Straßennamen vorliegen.

Einträge können mit ENTER oder entsprechenden Mouseclicks ausgewählt und in die Einsatzmaske übernommen werden.

Der Telefon/Funk Monitor

Zeit/Anruf	Leitung	Telefonnummer	Anrufername/ort
23.06.2011 09:34:22	BMA		Ingolstadt, Mc Donalds R...
23.06.2011 09:34:37	112	01766915480	

Buttons: Probe, NF, BMA, NA, KTP, Sond, Ohne, Fax, FW, SonEi, Frem, Manv

Buttons: Neuer Einsatz, Antworten

Buttons: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, *, 0, #

Buttons: Auflegen, Normal, Anonym, Halten, Weiterleiten, Kurzwahl, Löschen

Dieses Formular hat eine zentrale Funktion und ist deshalb nicht einzeln schließbar. Über das Menü „Einstellungen“ besteht die Möglichkeit dieses Fenster immer im Vordergrund zu belassen.

Hier laufen alle Notrufe auf, Funksprüche von Fahrzeugen mit FMS werden hier gelistet, es sind Probealarme möglich, ebenso wie Einzelalarmierungen für Fahrzeuge.

Erklärungen zu den Funktionen:

„*Neuer Einsatz*“ – Wenn sie einen Telefonanruf annehmen und daraus einen Einsatz erstellen wollen. Tun sie dies über diesen Button. Somit ist gewährleistet, dass Einsatz und Anruf zusammenpassen.

„*Antworten*“ – Sie erhalten hier ein kleines Fenster, in welchem sie Antworten an den Anrufer übermitteln können. Die Antworten haben keinen Einfluss auf den weiteren Anruf und sind nur fiktiv.

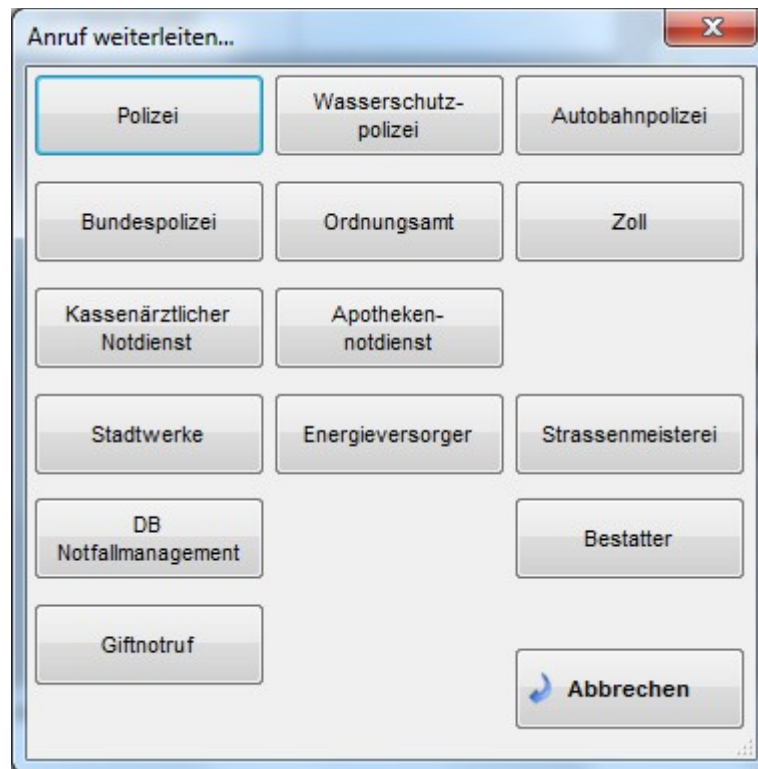
„*Weiterleiten*“ – Einen Anruf der sie nicht betrifft, sondern vielleicht die Polizei, können sie damit direkt weiterleiten. Sie erhalten dann nach dem drücken eine Ansicht mit verschiedenen vordefinierten Möglichkeiten und müssen nur die entsprechende auswählen. Alternativ wählen sie mit dem Tastenfeld eine Nummer und drücken „*Weiterleiten*“.

„*Halten*“ – Mit dieser Funktion können sie den Anruf wieder auf die Anrufliste legen. Diesen kann dann der Autotelefonist oder bei einem Mehrspielermodus ein Mitspieler wieder übernehmen.

„*Kurzwahl*“ – Hier können sie Behörden/Institutionen etc anrufen. Es werden keine Gesprächsdialoge eingeblendet. Gespräche können von Ihnen sozusagen fiktiv geführt werden.

Button im Bereich „Funk“ – hier können sie alle Sprechwünsche welche über das Funkmeldesystem (FMS) angemeldet werden entsprechend bearbeiten und manche Daten nochmal an das Fahrzeug übermitteln.

Der Kurzwahlmonitor



Im Kurzwahlmonitor können sie diverse Behörden, Institutionen, etc. anrufen. Die Gespräche werden durch einen Wählton eingeleitet. Ein Gesprächsdialog findet hier nicht statt. Die Gespräche werden im Protokoll nicht dokumentiert.

Anrufe zur Alarmierung der Polizei werden über die Einsatzdatenmaske gesteuert. Näheres finden sie auf der entsprechenden Seite im Handbuch.

Die FMS Übersicht

	Ingolstadt	Eichstätt	Neuburg-Schrobenhausen	Pfaffenhofen	Fremdfahrzeuge	FW Ingolstadt	FW Eichstätt	FW Neuburg	FW Pfaffenhofen
1	RK EI 71.1 16:06 Eichstätt	RK KIP 71.1 16:06 Klofenberg	RK BEI 71.1 16:06 Beilnories	RK KO 71.1 16:06 Kösching			SEG San EI 16:06 Eichstätt	SEG San K6 16:06 Kösching	
2	RK EI 71.2 16:06 Eichstätt						SEG Bt BEI 16:06 Beilnories		
3									
4	RK EI 72.1 16:06 Eichstätt	RK KIP 72.1 16:06 Beilnories		RK KO 72.1 16:06 Kösching			WW EI 91.1 16:06 Eichstätt		
6	RK EI 72.2 16:06 Eichstätt						WW EI 91.2 16:06 Beilnories		
7							WW EI 91.3 16:06 Kösching		
8	RK EI 76.1 16:06 Eichstätt		RK BEI 76.1 16:06 Beilnories	RK KO 76.1 16:06 Kösching			WW EI 91.4 16:06 Wellheim		
	RK Boh 79.1 16:06 Böhmfeld	RK Denk 79.1 16:06 Denkendorf		FI Oberd 79.1 16:06 Oberdolling	RK Bux 79.1 16:06 Buxheim	Sa Wettst 98.1 16:06 Wettstetten			
	RK Weil 79.1 16:06 Wellheim			FI Pförr 79.1 16:06 Pförring					
	FI Doln 79.1 16:06 Dollnstein								
	Kater EI 4.1 16:06 Eichstätt	RK EI 2.1 16:06 Eichstätt	Kater EI 76 16:06 Eichstätt	KIT EI 16:06 Eichstätt					
	Kater EI 4.2 16:06 Eichstätt	RK EI 2.2 16:06 Eichstätt	Kater EI 12.3 16:06 Eichstätt						

Die FMS Übersicht wird über den Editor konfiguriert. Sie können aber auch einzelne Fahrzeuge im laufenden Betrieb zufügen. Jedoch sollten sie hier beachten, dass diese Einstellungen nach „Schicht neu starten“ wieder verloren gehen.

Im FMS Monitor haben sie die Möglichkeit, Fahrzeuge zu überwachen und Statusänderungen (insbesondere bei Fahrzeugen ohne FMS) schnell umzusetzen.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit Fahrzeuge per Drag'n Drop in eine Disposition zu übernehmen.

Die Fahrzeugeditiermaske

Fahrzeugdaten

Rufzeichen RK EI 76.1 ☒ Fahrzeug ab Wache besetzt

Standort Eichstätt ☒ Rufzeichen ist ein Fahrzeug

Landkreis Eichstätt ☒ Fahrzeug hat FMS

Organisation Rettungsdienst

Leitstelle Ingolstadt

Fahrzeugtyp NEF

Proberufzuordn.

Alarmart ☒ FME ☐ Fax ☐ DAT
☐ DME ☐ Telefon
☐ Gong 1

FME Einstellungen
Melder 1 21101U
Melder 2
Melder 3

Schicht Einstellungen

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Fei
Schicht 1 08:00 bis 20:00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schicht 2 bis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schicht 3 20:00 bis 08:00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Funkkanal 456 GU **Transportplätze** 0

Status 2 **Status ändern**

Fahrzeug rücksetzen

Speichern **Felder leeren** **Zurück**

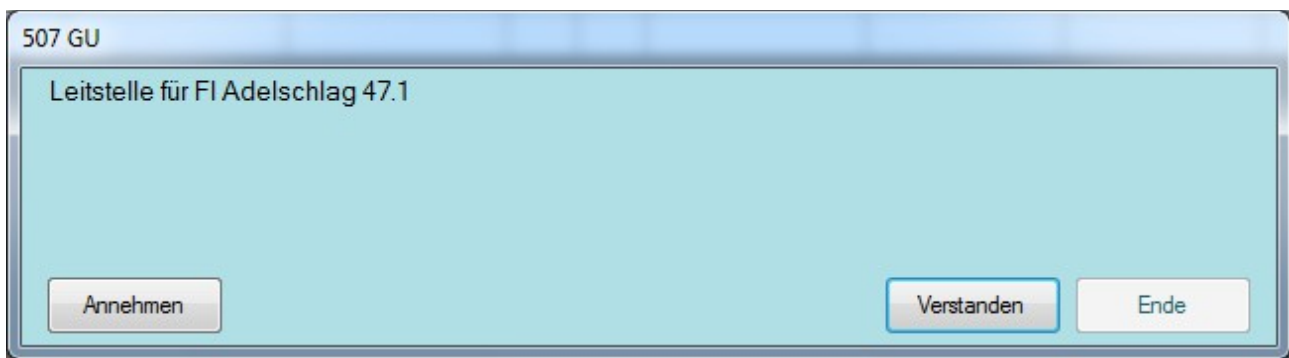
Rufname	Status	Standort	Gemeinde	Landkreis	Leitstelle	Typ	AbWache	Fahrzeug	FMS	FME 1	FME 2	F
RK BEI 71.1	2	Beilngries		Eichstätt	Ingolstadt	RTW	True	True	True	21106		
RK BEI 76.1	2	Beilngries		Eichstätt	Ingolstadt	NEF	True	True	True	21100		
RK EI 71.1	2	Eichstätt		Eichstätt	Ingolstadt	RTW	True	True	True	21103U		
RK EI 71.2	2	Eichstätt		Eichstätt	Ingolstadt	RTW	False	True	True	21102U		
RK EI 72.1	2	Eichstätt		Eichstätt	Ingolstadt	KTW	True	True	True	21104U		
RK EI 72.2	2	Eichstätt		Eichstätt	Ingolstadt	KTW	True	True	True	21105U		
RK EI 76.1	2	Eichstätt		Eichstätt	Ingolstadt	NEF	True	True	True	21101U		
RK GSF 71.1	2	Geisenfeld		Pfaffenhofen	Ingolstadt	RTW	True	True	True	21126		
RK GSF 72.1	2	Geisenfeld		Pfaffenhofen	Ingolstadt	KTW	True	True	True	21127		
RK GSF 76.1	2	Geisenfeld		Pfaffenhofen	Ingolstadt	NEF	True	True	True	21136		
RK IN 71.1	2	Ingolstadt		Ingolstadt	Ingolstadt	RTW	True	True	True	21111		

Hier können sie einzelne Fahrzeugdaten temporär editieren. Bitte beachten sie, die geänderten Einstellungen sind nach „Schicht neu starten“ nicht mehr verfügbar.

Es können im laufenden Betrieb keine neuen Fahrzeuge angelegt werden.

Um dauerhafte Änderungen vorzunehmen, müssen sie dies im Original-Mod mit dem Editor ändern.

Die Funkmeldung (ohne FMS)



Bei Fahrzeugen ohne FMS wird für einen Sprechwunsch ein Fenster eingeblendet, in welchem sich ein Fahrzeug meldet. Das Fenster ist erst wieder schließbar, wenn sie den Sprechwunsch angenommen haben.

HINWEIS:

Fahrzeuge welche kein FMS haben, werden Ihren momentanen Status nur mündlich absetzen. Sie sind dann dafür verantwortlich das Fahrzeug entsprechend manuell auf den neuen Status zu setzen.

Setzen sie dies nicht um, haben sie im späteren Verlauf eventuell Probleme den Einsatz zu bearbeiten bzw. zu überblicken. Der Status kann im Hauptbild einfach geändert werden (Fahrzeug markieren, Rechtsklick und im Menü heraussuchen, oder über die Shortkeys (siehe Anhang)).

Weitere Funktionen

Nachalarmierung von Einsatzkräften

Fordert ein Fahrzeug am Einsatz noch weitere Einsatzkräfte an, können sie dies wie folgt erledigen.

Beispieleinsatz:

Ein RTW wurde zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Die Meldung war zunächst unklar. Das Fahrzeug meldet bei Eintreffen am Einsatzort das die Feuerwehr für eine eingeklemmte Person und der Notarzt benötigt werden.

1. Möglichkeit:

Sie öffnen den Einsatz und erhöhen das Stichwort.

→ Rettungsdienst ändern sie das Stichwort von „RD 1“ auf „RD 2“.

→ THL auf „P eingeklemmt“

Anschließend können sie noch die Bemerkung ergänzen z.B. mit „lt. RTW Person eingeklemmt + ggf. Verletzungsmuster“ (aber kein Muss).

Anschließend Einsatz speichern, Disponieren und Alarmieren.

Schon werden die weiteren Fahrzeuge zum Einsatz zugefügt.

2. Möglichkeit (setzt Ortskenntnisse voraus)

Sie öffnen den Einsatz und fügen weitere Fahrzeuge manuell hinzu.

Auswahlbox unter der Dispositionstabelle öffnen, betreffendes Fahrzeug suchen und zufügen.

Oder

FMS Übersicht öffnen, gewünschtes Fahrzeug suchen und per Drag'n Drop in die Dispositionstabelle ziehen.

Anschließend alarmieren.

Polizei benachrichtigen

Verlangt ein Einsatzfahrzeug nach der Polizei, können sie diese wie eine normale Nachforderung anfordern. Gehen sie bitte hierzu wie in Möglichkeit 1 beschrieben vor und fügen das Fahrzeug „Polizei“ hinzu, Einsatz speichern und alarmieren.

Anlegen einer RTH Anforderung

Wird von einer benachbarten Leitstelle ein RTH angefordert, legen sie den Einsatz wie folgt an.

Beispiel: Anforderung der Leitstelle Schwabach für einen RTH

Melder: Leitstellennamen der anfordernden Leitstellen

Einsatzort: Strasse: Leitstelle, Ort: Schwabach

Stichwort: RTH-Anforderung

Bemerkung: z.B. mit übermittelte Diagnose der anderen Leitstelle

Einsatz speichern, Disponieren, Alarmieren.

Der RTH verläßt nach der Alarmierung das eigene Leitstellengebiet und kommt nach einer

variablen Zeit wieder zurück.

Anlegen einer Absicherung

Absicherung kann eine RD-Gebietsabsicherung oder eine Feuerwehrrabsicherung sein. Die entsprechenden Stichwörter sind im Editor mit einem Zusatzattribut „Absicherung“ gekennzeichnet. Nur auf diese reagiert auch die Simulation.

Eine Absicherung legen sie folgendermaßen an.

1. Neuen Auftrag anlegen
2. Melder z.B. Leitstelle
3. Einsatzort:
 - entweder in den Orten einen entsprechenden Eintrag im Editor anlegen (siehe Ende dieses Abschnitts), dann diesen wählen
 - oder Strasse: z.B. Gebietsabsicherung, Ort: Name der Rettungswache oder des Ortes (Schreibweise beachten)
4. Stichwort: Mod-Ingolstadt z.B. Gebietsabsicherung
5. Speichern und Disposition starten

Im weiteren Ablauf wird das FZ in Status 3 zum Absicherungsort fahren dort den Status 4 und anschließend Status 1 drücken. Dieses Fahrzeug bleibt nun dort stehen und geht nicht automatisch in den Status 2. Sollten sie die Absicherung beenden wollen, müssen sie das Fahrzeug explizit nach Hause schicken (Statustelegramm „H“). Oder den Einsatz beenden.

Wird nun ein Fahrzeug im abgesicherten Einsatzgebiet benötigt, müssen sie dessen Einsatz manuell beenden und es dem neuen Einsatz zuteilen. Die Anfahrtszeit wird dadurch verkürzt.

Anlegen einer Sonderfahrt (Tankfahrt, Werkstattfahrt, etc)

Fahrzeug meldet sich über Funk oder Telefon und meldet z.B. eine Tankfahrt an. Sie können hierzu einen internen Auftrag anlegen und das Fahrzeug daran binden. Jedoch ist das keine Pflicht.

Wenn sie ein Fahrzeug an einen solchen Auftrag binden wollen, gehen sie folgendermaßen vor.

1. Neuen Auftrag anlegen
2. Melder: Fahrzeug
3. Einsatzort: ws (ENTER), es werden daraufhin Parameter für eine Werkstattfahrt automatisch eingetragen (andere Kürzel finden sie im Anhang von diesem Handbuch)
4. Stichwort: Intern – Werkstattfahrt
5. Fahrzeug in der Auswahlliste oder dem FMS Bildschirm suchen und zum Einsatz zufügen.
6. Button „zum Einsatz“ drücken

Das Fahrzeug durchläuft jetzt seinen bereits vordefinierten Abläufe und wird irgendwann

wieder frei werden. Sie können den Auftrag dann wie gehabt abschließen.

Anlegen eines Probealarms

Wird ein Probealarm angefordert können sie einen Einsatz anlegen und diesen dann abhandeln oder sie alarmieren die betreffenden Fahrzeuge direkt.

1. Neuen Auftrag anlegen
2. Melder. z.B. Fahrzeug oder Kommandant etc
3. Einsatzort: pa (ENTER), es werden daraufhin Parameter für einen Probealarm automatisch eingetragen (andere Kürzel finden sie im Anhang von diesem Handbuch), ggf werden auch explizit Objekte für den Alarm angegeben, dann muss die Strasse und der Ort explizit nach Vorgabe angegeben werden.
4. Stichwort: Intern - Probealarm
5. Bemerkung: Eingabe des Meldercodes (kein Muss)
6. Zeit: ggf Zeit ändern
7. Einsatz speichern, ggf Disponieren, Alarmieren

Abfrage ob Notarzt abkömmlich ist

Soll ein bereits zu einem Einsatz zugefügter Notarzt vom Einsatz entbunden werden, kann über das Kontextmenü im Hauptbildschirm (untere Tabelle) über „Alarm“ - „Abfrage Notarzt abkömmlich“ angefragt werden, ob der Notarzt ggf frei wäre.

1. Notarztfahrzeug welches angefragt werden soll anklicken
2. Rechtsklick – Menü Alarm – Abfrage Notarzt abkömmlich“ drücken
3. Es wird der FME ausgelöst und ggf eine Sprachansage angehängt
4. Der Notarzt meldet sich in Kürze per Funk und teilt der Leitstelle mit, ob er verfügbar ist/wäre.
5. Ist der Notarzt verfügbar, kann dieser manuell vom Einsatz entbunden werden. Anschließend ist er wieder frei über Funk verfügbar und kann einem neuen Einsatz zugefügt werden.

Krankenhausvoranmeldung

Fordert ein Fahrzeug sie auf einen Patienten im Krankenhaus anzumelden, gehen sie wie folgt vor.

1. Einsatz öffnen
2. Zielort eingeben (falls noch nicht geschehen)
3. Diagnose eingeben
4. Button neben dem Feld Zielort drücken, es wird dann über das den Kommunikationsbildschirm eine Verbindung zum gewählten Krankenhaus aufgebaut und der Text der Diagnose übermittelt.

Anrufe weiterleiten

Ist ein Telefonanruf nicht für die Leitstelle gedacht und soll an eine andere Organisation (z.B. Polizei) weitergeleitet werden, kann dies über den Button „Weiterleiten“ erfolgen.

Daraufhin öffnet sich ein Fenster mit vordefinierten Organisationen welche nur angeklickt

werden müssen. Alternativ kann eine Nummer eingegeben werden und über den Button „Weiterleiten an diesen verbunden werden.

Abkürzungen bei Einsatzdateneingabe

Feld Melder:

em = Ehemann
ef = Ehefrau
ha = Hausarzt
sp = Stationspersonal
so = Sohn
to = Tochter
ma = Mitarbeiter
pa = Patient selbst
lst = Leitstelle
unb = unbekannt
fz = Fahrzeug

Feld Einsatzort:

ts = Tankstelle
bw = Bewegungsfahrt
ws = Werkstatt
pa = Probealarm

Feld Zielort:

ab = abbestellt
kt = Kein Transport
pv = Patient verweigert
pe = Patient exitus
gh = Gerätehaus
st = Standort
sp = Stützpunkt
hl = Hilfeleistung (kein Transport)
fl = Fehlalarm
kp = Kein Patient auffindbar
rtw = Transport im RTW
rth = Transport im RTH

Shortkeys

Taste(n):	Aktion:	Maske:
F2	Speichern	Einsatzdaten, Fahrzeug
F3	Dispovorschlag erstellen	Einsatzdaten
F4	Alarmieren	Einsatzdaten
F5	Aktualisieren	alle
ESC	Zurück/Beenden	alle
F12	Durchsage „Funkstille Alarm“	Hauptbild
STRG+E	Neue Einsatzmaske öffnen	Hauptbild
STRG+T	Telefon/Funk Bildschirm öffnen	Hauptbild
STRG+F	Telefon/Funk Bildschirm öffnen	Hauptbild
STRG+S	Fahrzeug Statusübersicht öffnen	Hauptbild
J	Telegramm Sprechwunsch senden	Hauptbild
H	Telegramm Am Zielort angemeldet	Hauptbild
D	Telegramm Transportziel angeben	Hauptbild
L	Telegramm Lagemeldung abgeben	Hauptbild
F	Telegramm über Telefon melden	Hauptbild
O	Telegramm Notarzt alarmiert	Hauptbild
C	Telegramm zum Einsatz melden	Hauptbild
A	Telegramm Wache anfahren	Hauptbild
U	Telegramm Einsatz unterbrechen	Hauptbild
1	Status 1 manuell setzen	Hauptbild
2	Status 2 manuell setzen	Hauptbild
3	Status 3 manuell setzen	Hauptbild
4	Status 4 manuell setzen	Hauptbild
6	Status 6 manuell setzen	Hauptbild
7	Status 7 manuell setzen	Hauptbild
8	Status 8 manuell setzen	Hauptbild
9	Status 9 manuell setzen	Hauptbild
STRG+E	Einsatz aufnehmen	Telefon/Funk-Monitor
STRG+T	Auf Telefonmaske springen	Telefon/Funk-Monitor
STRG+F	Auf Funkmaske springen	Telefon/Funk-Monitor
STRG+B	Auf BMA Maske springen	Telefon/Funk-Monitor
STRG+M	Auf Melder Maske springen	Telefon/Funk-Monitor
STRG+P	Auf Probealarm Maske springen	Telefon/Funk-Monitor
STRG+A	Telefon auflegen	Telefon/Funk-Monitor